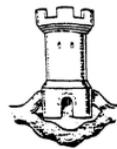




im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 08.09.2020

Der Stadtbezirk 21 steht für eine offene, freie, demokratische und friedliche Gesellschaft: „Kriegerdenkmäler“ zu Lernorten machen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, an Denkmälern in Pasing und Obermenzing (Bäckerstraße, Dorfstraße, Friedhof Obermenzing), die dem Gedenken an im Krieg ermordeten Soldaten dienen, Infotafeln, die eine differenzierte Betrachtung der Denkmäler ermöglichen, in geeigneter Form anzubringen. In die Gestaltung sollen die ansässigen Vereine, wie zum Beispiel die Veteranenvereine, einbezogen werden.

Begründung:

Die sogenannten Kriegerdenkmäler in Pasing und Obermenzing sollen zu Orten werden, die das Lernen über die Schrecken des Krieges ermöglichen und aufzeigen, wie Frieden bewahrt werden kann. So tragen sie künftig aktiv zu Sicherung der Demokratie und des Friedens bei. In ihrer aktuellen Form erreichen sie dieses Ziel nicht.

Kurt Tucholsky hatte einmal gesagt: „Jede Glorifizierung eines Menschen, der im Krieg getötet worden ist, bedeutet drei Tote im nächsten Krieg.“ Bereits im Vorfeld der Planung des Pasinger Denkmals wandte sich der SPD-Stadtrat Adolf Lichtinger gegen das Denkmal - unter anderem mit dem Argument, dass man die Toten am besten ehre, wenn man für die Lebenden Sorge. Endgültig beschlossen und letztlich mit großem Aufmarsch eingeweiht wurde es, als Pasing fest in den Händen der Nationalsozialisten lag und ihnen bereits zwei Pasinger Stadträte zum Opfer gefallen waren.

Alexandra Myhsok
(Fraktionssprecherin)

Lena Schneck
Mitglied im BA 21

Gerald Zehetbauer
Mitglied im BA 21

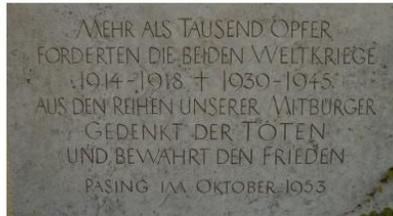
Dr. Constanze Söllner-Schaar
(Fraktionssprecherin)

Franziska Messerschmidt
2. stellv. BA-Vorsitzende

Christian Müller
Mitglied im BA 21

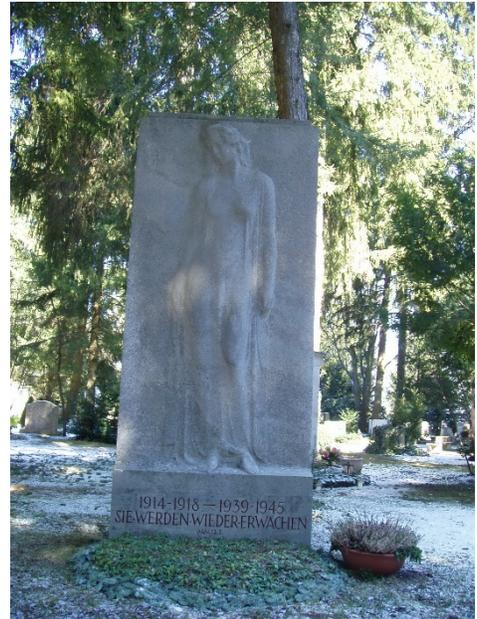


Kriegerdenkmal Bäckerstraße



Dieses 4,30 m hohe Denkmal von 1934 war die erste Arbeit Osels für Pasing.

Der „regungslose“ Krieger wirkt weniger martialisch als eher in sich gekehrt, nachdenklich oder traurig.



Himmelstoß, Friedhof Obermenzing



Wilhelm Nida-Rümelin, 1922, Dorfstraße